

ZA-Archiv Nummer 6363

**Soziologische Untersuchung - Jena
1988**

Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar

Sektion Gebietsplanung und Städtebau
Lehrstuhl marxistisch-leninistische Soziologie

Leitfaden für Einwohnergespräche- J E N A 1988

Zunächst einige Fragen über Ihre Wohnung

1. Wie lange wohnen Sie bereits:
 - a) in ihrem Haus, 1
 - b) in ihrem Wohngebiet, 2
 - c) in Jena? 3
 - 1- weniger als ein Jahr
 - 2- ein bis drei Jahre
 - 3- drei bis sechs Jahre
 - 4- sechs bis zwölf Jahre
 - 5- zwölf bis zwanzig Jahre
 - 6- mehr als zwanzig Jahre
2. Wieviel Räume außer Küche, Bad, Flur hat Ihre Wohnung? 4
 - 1- einen Raum
 - 2- zwei Räume
 - 3- drei Räume
 - 4- vier Räume
 - 5- fünf Räume
 - 6- sechs und mehr Räume
3. Wenn man längere Zeit in einer Wohnung lebt, können sich die Ansprüche an diese verändern. Man räumt Möbel um, tauscht Zimmer oder baut um.
 - a) Haben Sie die Nutzung der Räume während der Dauer Ihres Wohnens verändert? 5
 - 1- ja
 - 2- nein
 - b) Wenn ja: Wodurch wurde diese Veränderung angeregt bzw. notwendig?
 1.
 2.
 3.

Achtung! Frage 4. für alle Wohngebiete, außer Lobeda! In Lobeda: Was wurde seit Ihrem Einzug an Ihrer Wohnung baulich verändert? Frage 5. bei Bewohnern von Ein- und Zweifamilienhäusern zusammen mit Frage 4. stellen; in Lobeda entfällt Frage 5.!

4. Was wurde an Ihrer Wohnung seit 1970 baulich verändert? Wann wurden diese Arbeiten durchgeführt, wer hat sie ausgeführt und von wem wurden sie bezahlt?
 - a - Austausch/Neuverlegung von Installationsleistungen
 - b - Einbau WC
 - c - Einbau Dusche/Bad
 - d - Einbau neuer Fenster
 - e - Veränderungen im Heizungssystem
 - f - Veränderungen am Grundriß
 - g - Sonstiges, und zwar.....

5. Was wurde an Ihrem Wohnhaus seit 1970 verändert? Wann wurden die Arbeiten durchgeführt, wer hat sie ausgeführt und von wem wurden sie bezahlt?

- a - Treppenhaus
- b - Dach/Dachentwässerung
- c - Fassade
- d - Fenster
- e - Wärmedämmung
- f - Trockenlegung des Gebäudes
- g - Verbesserung der Sanitärausstattung
- h - Abbruch Nebengebäude
- i - Sonstiges, und zwar:.....

6. Sind Sie mit Ihrer Wohnung zufrieden?

6

- 1 - sehr zufrieden, ich möchte nicht ausziehen
- 2 - zufrieden, ich würde aber Möglichkeiten zur Verbesserung nutzen
- 3 - unzufrieden, und zwar weil:.....
(nach dem Warum fragen)

7. Nennen Sie mir doch bitte die Vor- und Nachteile Ihrer Wohnung

- a) Vorteile: 1. 2. 3.
4. 5.
- b) Nachteile: 1. 2. 3.
4. 5.

8. Nur für Lobeda!

Stellen Sie sich vor, hier im Haus würde zusätzlich eine Gemeinschaftseinrichtung geschaffen werden, z.B. ein Klubraum, ein Hobbyraum oder eine Sauna, und Ihnen würde gesagt werden, Sie hätten die Wahl zwischen dieser Gemeinschaftseinrichtung oder mehr privater Abstellfläche im Gebäude.

Wofür würden Sie sich entscheiden?

7

- 1 - für ein Mehr an Abstellfläche
- 2 - für eine Gemeinschaftseinrichtung
- 3 - ich brauche beides nicht
- 4 - dazu habe ich keine Meinung

9. Wie viele Personen wohnen in Ihrer Wohnung?

8

- 1 - eine Person
- 2 - zwei Personen
- 3 - drei Personen
- 4 - vier Personen
- 5 - fünf Personen
- 6 - mehr als sechs Personen

10. Wie viele Kinder unter 18 Jahren wohnen in Ihrer Wohnung?

9

- 1 - keines
- 2 - ein Kind
- 3 - zwei Kinder
- 4 - drei Kinder
- 5 - vier Kinder
- 6 - mehr als vier Kinder

11. Würden Sie es als günstig ansehen, als 3-Generationen-Familie - also Großeltern, Eltern, Kindern - zusammenzuleben?

10

- 1 - ja, in der gleichen Wohnung
 - 2 - ja, im gleichen Wohnhaus
 - 3 - nein, aber eine fußläufige Entfernung von Wohnung zu Wohnung wäre günstig
 - 4 - nein, man sollte weiter auseinander wohnen
12. Wie ist Ihr Verhältnis zu Ihren Nachbarn? 11
- 1 - wir sind miteinander befreundet
 - 2 - wir unterstützen uns gegenseitig
 - 3 - wir grüßen uns
 - 4 - ohne Kontakt
 - 5 - wir kommen nicht miteinander aus
13. Welche gemeinschaftliche Aktivitäten spielen in Ihren Nachbarschaftsbeziehungen eine Rolle?
- 1 - ja
 - 2 - nein
 - a - gegenseitige Hilfe, d.h. Austausch von kleinen Diensten 12
 - b - Unterstützung bei der Kinderbetreuung 13
 - c - wechselseitige Teilnahme an Familienfeierlichkeiten 14
 - d - gemeinsames Achten auf Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit 15
 - e - Gespräch über persönliche und kommunalpolitische Angelegenheiten 16
 - f - gesellige Aktivitäten 17
 - g - gemeinsame Interessen (Sport, Garten, Hobbies...) 18
 - h - etwas anderes, und zwar:.....
14. In der unmittelbaren Umgebung Ihres Hauses, also ungefähr in Sicht- und Rufweite, sind eine Reihe von Tätigkeiten möglich. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Angebote Ihnen gefallen, welche stören Sie und welche gar nicht vorhanden sind.
- 1 - das gefällt mir in meiner Wohnumgebung
 - 2 - das stört mich
 - 3 - das ist gar nicht vorhanden
 - a - Spielmöglichkeiten für kleine Kinder 19
 - b - Spielmöglichkeiten für größere Kinder 20
 - c - Möglichkeiten für Jugendliche um sich zu treffen 21
 - d - Möglichkeiten zum Ausruhen, zum Sonnen und Entspannen 22
 - e - Möglichkeiten zur Beschäftigung im Freien (Gartenarbeit, Handwerk) 23
 - f - Möglichkeiten das Auto abzustellen und zu reparieren 24
 - g - Möglichkeiten, sich mit der ganzen Familie oder mit Bekannten im Freien aufzuhalten 25
15. Was fehlt Ihnen in Ihrer unmittelbaren Wohnumgebung?

16. Nehmen Sie eigentlich auch die Tiere und Pflanzen in Ihrer Wohnumwelt wahr? Welche Tiere und Pflanzen empfinden Sie als angenehm bzw. als störend?
- | | |
|---------------------|--------------------|
| <u>angenehm</u> (1) | <u>störend</u> (2) |
|---------------------|--------------------|
- a) Tiere:
- b) Pflanzen:

Wenden wir uns jetzt Ihrem Wohngebiet zu:

17. Was bezeichnen Sie als Ihr Wohngebiet?
(persönliche Meinung, Name und Begrenzung notieren)
.....
- 18.a) Was sind für Sie die größten Vorteile Ihrer Wohngegend?
1. 2. 3. 4.
- b) Was sind für Sie die größten Nachteile Ihrer Wohngegend?
1. 2. 3. 4.
19. In welche Gegend von Jena würden Sie gerne wohnen? 26
1 - in dem Gebiet, wo ich jetzt wohne
M026 2 - woanders, und zwar:.....(Notieren,
nachträgliche Kodierung)
Warum? (Hauptargument angeben)
20. Wie sehen Bewohner anderer Gebiete Ihr Wohngebiet und wie äußern sie sich darüber?
Welchen Ruf hat Ihr Wohngebiet in Jena?
.....
21. Wenn Sie an die natürlichen Umweltbedingungen in Ihrem Wohngebiet denken, welche Vor- und Nachteile bemerken Sie?
a. Vorteile: 1. 2. 3.
4. 5.
b. Nachteile: 1. 2. 3.
4. 5.
22. Sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten in Ihrem Wohngebiet zufrieden? 27
1 - ja
2 - teils, teils
3 - nein
Was müßte Ihrer Meinung nach geändert werden bzw. was fehlt?
1. 2. 3. 4.
- 23.a) Sind Sie mit den Dienstleistungseinrichtungen in Ihrem Wohngebiet zufrieden? 28
1 - ja
2 - teils, teils
3 - nein
b) Was müßte Ihrer Meinung nach geändert werden bzw. was fehlt?
1. 2. 3. 4.
24. Sind Sie mit den Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Ihrem Wohngebiet zufrieden (Gaststätten, Klubs, Anlagen für Sport, Spiel, Erholung, Kinos ...)? 29
1 - ja
2 - teils, teils
3 - nein
Was müßte Ihrer Meinung geändert werden bzw. was fehlt?
1. 2. 3. 4.
25. Nun möchte ich gerne wissen, wie Sie Ihr Wohngebiet erleben

und empfinden. In jeder der unten aufgeführten Zeilen stehen sich je zwei entgegengesetzte Eigenschaften gegenüber. Bitte sagen Sie, welche der beiden Eigenschaften Ihrer Meinung nach für Ihr Wohngebiet am ehesten zutrifft. Wenn Sie sich nicht entscheiden können, können Sie dies auch sagen. Überlegen Sie dabei nicht lange, sondern sagen Sie mir Ihren ersten Eindruck.

trifft	unent-	trifft
zu	schieden	zu
1	2	3

langweilig	interessant	30
unsauber	sauber	31
eng, gedrängt	weit, aufge-	32
	lockert	
häßlich	schön	33
laut	leise	34
ungemütlich	gemütlich	35
abweisend	einladend	36
farblos	farbig	37
einsam	gesellig	38
verwirrend	übersichtlich	39

26. Interessieren Sie sich persönlich für die Angelegenheiten des Wohngebietes? 40

- 1 - ja
- 2 - nein

27. An welchen Arbeiten für das Wohngebiet haben Sie teilgenommen bzw. beteiligen Sie sich? (einschließlich Haus und Nahumgebung)

1. 2. 3.

28. Wie häufig nehmen Sie an solchen Aktivitäten teil?

- 1 - monatlich
- 2 - vierteljährlich
- 3 - ein- bis zweimal im Jahr.
- 4 - selten oder nie

29. Haben Sie selbst schon Vorschläge zur Verbesserung der im Wohngebiet unterbreitet, bzw. auf Unzulänglichkeiten hingewiesen? 42

- 1 - nein
- ja

Wenn Ja: Was geschah damit, wie wurde darauf überwiegend reagiert?

- 2 - sie wurden realisiert
- 3 - vorgemerkt, aber es hat sich nichts geändert
- 4 - es wurde gar nicht reagiert

Was für Vorschläge und Hinweise waren das? Können Sie mir bitte ein oder mehrere Beispiele nennen?

.....

Jetzt einige Fragen zu Ihrer Freizeit:

30. Mit wem verbringen Sie Ihre Freizeit? Wie oft treffen Sie sich?

- 1 - mehrmals pro Woche
- 2 - mehrmals im Monat

- 3 - selten oder nie
- a) mit Verwandten und/oder der Familie 43
- b) mit Freunden und Bekannten 44
- c) mit Haus- oder Wohnungsnachbarn 45
31. Wo verbringen Sie am häufigsten Ihre Freizeit nach Feierabend? 46
(bei Rentnern: an Wochentagen)?
- 1 - in der Wohnung
- 2 - in unmittelbarer Nähe der Wohnung
- 3 - im Wohngebiet
und zwar dort:.....
- 4 - außerhalb des Wohngebietes
und zwar dort:.....
32. Wo verbringen Sie am häufigsten Ihre Freizeit am Wochenende? 47
- 1 - in der Wohnung
- 2 - in unmittelbarer Nähe der Wohnung
- 3 - im Wohngebiet
und zwar dort:.....
- 4 - außerhalb des Wohngebietes
und zwar dort:.....
33. Wenn Sie an Ihre Freizeit denken, die Sie außerhalb Ihrer Wohnung verbringen, was tun Sie da am liebsten?
1. 2. 3. 4.
34. Besitzen Sie eins der nachfolgenden Objekte?
- 1 - ja, ich besitze es
- 2 - nein, aber ich hätte es gern
- 3 - nein, ich brauche es nicht
- a) einen Garten am Haus 48
(für Lobeda: ... im Wohnhof)
- b) einen Garten in einer Kleingartenanlage 49
- c) ein Grundstück mit Bungalow 50
35. Welche Fahrzeuge besitzen Sie? 51
- 1 - keine
- 2 - Fahrrad
- 3 - Moped/Motorrad
- 4 - Fahrrad + Moped/Motorrad
- 5 - Auto
- 6 - Auto + Fahrrad
- 7 - Auto + Moped/Motorrad
- 8 - Auto + Moped/Motorrad + Fahrrad
36. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie am häufigsten?
- a) um zur Arbeit zu gelangen 52
- b) um größere Einkäufe zu erledigen 53
- c) um zum Erholungsort zu gelangen 54
- 1 - PKW
- 2 - Moped/Motorrad
- 3 - Fahrrad
- 4 - Bus/Staßenbahn
- 5 - Zug
- 6 - ich gehe zu Fuß
- 7 - mehreres
- 8 - betrifft mich nicht

Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen zum Stadtzentrum Jenas stellen:

37. Wie oft sind Sie im Zentrum von Jena?

55

- 1 - täglich
- 2 - mehrmals pro Woche
- 3 - mehrmals im Monat
- 4 - einmal im Monat
- 5 - seltener, nie

38. Welche Vor- und Nachteile hat das Jenenser Stadtzentrum aus Ihrer Sicht?

- a) Vorteile: 1. 2. 3.
4. 5.
- b) Nachteile: 1. 2. 3.
4. 5.

39. Das Stadtzentrum Jenas ist vielgestaltig, aber nicht alle vorhandenen Möglichkeiten sind für jeden Menschen gleichermaßen wichtig. Manches fehlt auch oder ist für den Einzelnen nicht in ausreichendem Maße vorhanden.

Welche Eigenschaften sind Ihrer Meinung nach für ein Stadtzentrum wichtig? Welche Nutzungs- und Erlebnismöglichkeiten finden Sie gut? Was fehlt Ihrer Meinung nach?

- 1 - das ist wichtig für mich, das gefällt mir in Jena
- 2 - das wäre wichtig für mich, ist aber nicht in ausreichendem Maße vorhanden
- 3 - das ist unwichtig für mich, dazu habe ich keine Meinung
- a) eine Altstadt mit verwinkelten Gassen, kleine Geschäften und alten Häusern 56
- b) Grünflächen und Parkanlagen 57
- c) Gaststätten und Cafes, wo man sich treffen kann 58
- d) ein umfangreiches Angebot an Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen 59
- e) eine belebte Atmosphäre, ein buntes Treiben auf den Straßen und Plätzen 60
- f) kulturelle Einrichtungen (Theater, Kinos, Klub, Museen, Sportzentrum) 61

Wenden wir uns jetzt der Stadt Jena Insgesamt zu:

40. Fühlen Sie sich in Jena heimisch?

62

- 1 - ja, sehr, ich möchte in der Stadt wohnen bleiben
- 2 - ja, aber ich würde eine andere Wohnung in der Stadt vorziehen
- 3 - eigentlich ja, aber ich würde auch an einem anderen Ort wohnen
- 4 - nein, ich möchte lieber an einem anderen, gleichgroßen Ort wohnen
- 5 - nein, ich möchte lieber in einem ländlichen Ort bzw. in einem Dorf wohnen
- 6 - nein, ich würde lieber in einer kleineren Stadt wohnen
- 7 - nein, ich würde lieber in einer größeren Stadt wohnen

41. Würden Sie lieber aus Jena wegziehen, wenn Sie woanders eine gleichartige Wohnung und eine ähnliche Arbeit bekämen?

Wenn ja, wohin?

- 1 - nein, ich würde bleiben
- 2 - teils, teils
- 3 - ja, und zwar nach:.....

42. Die meisten Menschen haben an ihrem Wohnort sogenannte "Lieblingsplätze", aber auch Orte, die sie weniger mögen. Welche Straßen, Gebäude, Plätze oder Grünanlagen Ihrer Stadt:
- a) haben Sie besonders gern bzw. sind für Sie wichtig?
 1. 2. 3.
- b) empfinden Sie als unangenehm bzw. veränderungswürdig?
 1. 2. 3.
43. Wenn Sie an die Umweltbedingungen in der gesamten Stadt denken, welche Vor- und Nachteile bemerken Sie?
- a) Vorteile: 1. 2. 3.
 4. 5.
- b) Nachteile: 1. 2. 3.
 4. 5.
44. Wenn Sie Jena mit einem typischen Begriff oder Spitznamen charakterisieren sollten (z.B. Leipzig - Messestadt, Erfurt Blumenstadt), welchen Begriff würden Sie wählen?

45. Wenn man seine Stadt denkt, gibt es einiges, wodurch man sich mit ihr besonders verbunden fühlt. Andererseits gibt es auch Unangenehmes bzw. Störendes, was diese Verbundenheit mindert. Schätzen Sie doch bitte ein, wie die folgenden Seiten des Lebens in Jena Ihre Bindung an die Stadt beeinflussen.

Einfluß	stark bindend	schwach bindend	ohne Einfluß auf Bindung	eher Bindung lösend	Bindung lösend
	1	2	3	4	5
- die Stadt insg.					64
- Ihren Arbeitsplatz (nur für Berufstät.)					65
- Ihre Wohnung					66
- Ihre Familie					67
- die landschaftliche Umgebung					68
- das kulturelle Leben					69
- Ihre Freunde und Bekannten					70
- Klima und Luft					71
- das Stadtzentrum von Jena					72
- die betriebliche Sozialpolitik					73
- die Kommunalpolitik in Jena					74
- etwas anderes, und zwar:.....					

46. Wenn Sie Bürgermeister von Jena wären, was würden Sie als erstes verändern?

47. In Jena gibt es eine Interessengemeinschaft von Betrieben und Institutionen (IG). Kennen Sie die?

- 1 - ja
 - 2 - schon mal gehört, aber ich weiß nicht genau, was das ist
 - 3 - nein
- Bei der Beantwortung mit Ja oder schon mal gehört weiter fragen, sonst gleich zur Frage 50.

48. Welche Aufgaben müßte Ihrer Meinung nach die Interessen
gemeinschaft vorrangig lösen?

.....

Für Interviewer:

Ab jetzt bitte den zweiten Signierbogen benutzen!
Die nächsten Fragen, bis einschließlich Frage 59 nur für
Berufstätige!

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Arbeit:

50. Wo arbeiten Sie? 1
.....(möglichst genaue Angaben)
51. Wieviel Zeit benötigen Sie von der Haustür bis zum Arbeits- 2
platz?
1 - bis zu 15 min
2 - 15 bis 30 min
3 - 30 bis 45 min
4 - 45 bis 60 min
5 - mehr als 60 min
52. Stellt das Erreichen der Arbeitsstelle für Sie eine Belastung 3
dar?
1 - ja, ständig
2 - teilweise
3 - nein
Wenn ja oder teilweise: Warum?.....
53. Welche Tätigkeit üben Sie an Ihrem Arbeitsplatz aus? 4
.....(möglichst genaue Angaben)
54. Wodurch ist die technische Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes 5
charakterisiert
.....(möglichst genaue Angaben)
55. Wodurch ist Ihre Arbeitstätigkeit gekennzeichnet?
1 - das trifft für mich zu
2 - das trifft für mich teilweise zu
3 - das trifft für mich nicht zu
a) meine Arbeit ist nervlich belastend 6
b) meine Arbeit ist körperlich schwer 7
c) meine Arbeit ist geistig anstrengend (erfordert viel 8
Nachdenken, ist auf Problemlösung orientiert)
d) meine Arbeit ist überwiegend durch die Lösung fachlich 9
anspruchsvoller Aufgaben gekennzeichnet (Spezialkennt-
nisse, handwerkliches Geschick, Präzision)
e) meine Arbeit ist gesundheitsschädigend 10
f) meine Arbeit beinhaltet eine erhöhte Verantwortung für 11
Menschen und materielle Werte
g) meine Arbeit ist monoton 12

56. Üben Sie an Ihrer Arbeitsstelle oder in gesellschaftlichen Organisationen eine Leitungsfunktion aus? 13
- 1 - nein
 - 2 - ja, an meiner Arbeitsstelle
 - 3 - ja, in einer gesellschaftlichen Organisation
 - 4 - ja, an meiner Arbeitsstelle und in einer gesellschaftlichen Organisation
57. Arbeiten Sie im Schichtsystem? 14
- 1 - nein
 - 2 - ja, im 2-Schicht-System
 - 3 - ja, im 3-Schicht-System
 - 4 - ja, im "rollende Woche"-System
 - 5 - ja, in einem anderen Schichtsystem
58. Welche berufliche Qualifikation haben Sie? 15
- 1 - ungelernt/angelernt
 - 2 - Facharbeiter
 - 3 - Meister
 - 4 - Fachschulabschluß
 - 5 - Hochschulabschluß
59. Sozialstruktur (nach den bisherigen Angaben möglichst selbstständig eintragen) 16
- 1 - Arbeiter (Lohnempfänger)
 - 2 - Angestellter (Gehaltsempfänger ohne FSA/HSA)
 - 3 - Intelligenz
 - 4 - Genossenschaftsmitglied
 - 5 - selbstständiger Handwerker
 - 6 - Sonstiges
- Wieder für alle!
- Zum Schluß noch einige kurze Angaben zu Ihrer Person:
60. Geschlecht (nicht erfragen) 17
- 1 - weiblich
 - 2 - männlich
61. Wie alt sind Sie? 18
- 1 - 18 bis unter 25 Jahre
 - 2 - 25 bis unter 30 Jahre
 - 3 - 30 bis unter 40 Jahre
 - 4 - 40 bis unter 55 Jahre
 - 5 - 55 bis 60/65 Jahre
 - 6 - über 60/65 Jahre
62. Wie ist Ihr Familienstand? 19
- 1 - ledig
 - 2 - verheiratet
 - 3 - Lebensgemeinschaft
 - 4 - geschieden
 - 5 - verwitwet
- Gesprächseinschätzung (nach dem Gespräch)
- Der Gesprächspartner war: 20
- 1 - sehr aufgeschlossen und interessiert
 - 2 - bereitwillig
 - 3 - wollte das Gespräch möglichst schnell beenden
 - 4 - uninteressiert

Die inhaltliche Verständigung war:

21

1 - sehr gut

2 - gut

3 - schlecht

Bei den folgenden Fragen traten Verständigungsschwierigkeiten auf:.....

Wohnbereichsnummer

22

1 - Jena Ost JO

2 - Magdelstieg MS

3 - Ringwiese RW

4 - Burgau BU

5 - Lobeda West LW

6 - Lobeda Ost LO

Auf beiden Signierbögen:

Ein "K" eintragen

76

Laufende Nummer des Gespräches (nach vorheriger Einteilung) 77/78

Bitte darauf achten, daß die Null EDV-gerecht eingetragen wird:0

Kennbuchstaben des Wohnbereiches (siehe Wohnbereichsnummern) 79/80
eintragen.

CODEANWEISUNG

Zu Frage 19

- 1 In dem Gebiet, wo ich jetzt wohne**
- 2 Innenstadt**
- 3 Dörfliche Strukturen**
- 4 Siedlungsgebiete**
- 5 Neubaugebiete am Stadtrand**
- 6 Ältere Neubaugebiete**
- 7 Villengebiete**
- 8 Gründerzeitgebiete**
- 9 Sonstige**

Zu Frage 50

- 1 Zeiss**
- 2 Andere Produktionsbetriebe**
- 3 Wiss. Einrichtungen**
- 4 Handel/Versorgung/Dienstleistungseinrichtungen**
- 5 Verkehr/Post/Nachrichtenwesen/Energie/Wasser**
- 7 Privates/ genossenschaftliches Handwerk**
- 8 Volksbildung**
- 9 Sonstiges**

Zu Frage 53

- 1 Produktionsarbeiter**
- 2 Meister in materiellem Bereich**
- 3 Ingenieurtechnisches Personal**
- 4 Verwaltung im produzierenden Bereich**
- 5 Arbeiter im nichtproduzierenden Bereich**
- 6 Intelligenz**
- 7 Verwaltung**
- 8 Privates Handwerk**
- 9 Sonstiges**

Zu Frage 54

- 1 Manuelle Tätigkeit**
- 2 Maschinentätigkeit**
- 3 Starr verkettete Maschinerie**
- 4 Teilweise automatisierter Arbeitsplatz**
- 5 Automatisierter Arbeitsplatz**
- 6 Flexibel automatisierter Arbeitsplatz**
- 7 Computer-Arbeitsplatz**